

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Manon**

**Massenet, Jules**

**Berlin, [ca. 1885]**

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-80266](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80266)

Guillot.

Das Geschick rächet mich!  
An der Rache will ich mich weiden,  
Kein Mitleid mehr, das Gesetz strafet Dich.

Chor.

Habet Gnade für sie!  
Für ihre Jugend, ihre Schönheit flehe ich!

Der Graf.

Führt ihn hinweg!  
Befreien später wird man Dich.

Des Grieux.

Doch sie? —

Guillot.

Die Wache bringt sie schon  
Wohin gehören ihresgleichen

Des Grieux.

Faßt sie nicht an! Nicht werd' ich von ihr weichen!

Manon.

Ach — es ist aus — ich sterbe — Gnade!

Alle.

Gnade für sie!

Zweites Bild.

(Die Landstraße nach Sabre.)

Erste Scene.

Des Grieux.

Manon! Armes Kind!

Mit gewöhnlichen Verbrechern soll ich Dich gefesselt sehen  
Der Karren kommt hierher. O Gott, höre mein Flehen,  
Hilf Du — die Zeit verrinnt.

Zweite Scene.

Des Grieux. Leseant.

Des Grieux.

Ha, er ist's. Gib Nachricht Deinen Leuten,  
Daß die Hächer unterwegs, bald sehn wir sie hier;  
Die Deinen sind bewaffnet — daß sie sich vorbereiten,  
Um Manon zu befrei'n Wie! sagtest Du nicht mir,  
Daß Alles abgemacht? Gib Antwort doch, nur eine!

Lescaut.

Mein guter Chevalier —

Des Grieur.

Nun was? —

Lescaut.

Ich meine, —

Daß Alles verloren ist.

Des Grieur.

Wie?

Lescaut.

Als sie bei Tageslicht schon  
Sah'n Soldatengewehre, sind die Feigen gefloh'n.

Des Grieur.

Du lügst! Gott hat mit meinem Leiden Erbarmen,  
Bald liegt Manon in meinen Armen,  
Die Befreiung der Theuren sei gewagt.

Lescaut.

Ach! 's ist wie ich gesagt.

Des Grieur.

Hinweg!

Lescaut.

Schlagt zu! Was wollen Sie?

Man ist Soldat, man wird bezahlt nur schlecht,  
Da weicht man ab vom Recht,  
Man wird ein Schurke, wird ein Kerl, der sich verachten muß

Des Grieur.

So geh! Was ist das?

Lescaut.

Sie sind's ohne Zweifel.

Ich seh' sie auf der Straße —

Des Grieur.

Manon! Manon! Ich habe meinen Degen,  
Wir greifen an und muthig siegen wir.

Lescaut.

Thöricht wär's und verwegen!

Des Grieur.

Es gilt!

Lescaut.

Nur Schaden bringt's! Glaubet doch,  
Es hilft hier nur ein and'res Mittel —

Des Grieur.

Und welches?

Lescaut.

Ihr sollt schon sehen,  
Setzt fort!

Des Grieur.

Nein, nein!

Lescaut.

Verlaßt Euch d'rauf, ich bürg' dafür.

Des Grieur.

Sie verlassen! Ich höre nur ihr Flehen;  
„Steh' mir bei!“ — Nein, nimmermehr!

Lescaut.

Wenn Ihr sie liebt, dann kommt!

Des Grieur.

Ob ich sie liebe!

Trotz' ich doch dem Verderben,  
Und bin bereit, für sie zu sterben!

Lescaut.

Kommt jetzt!

Des Grieur.

Wann werd' ich bei ihr sein?

Lescaut.

Im Augenblick!

### Dritte Scene.

Vorige, Soldaten, ein Sergeant.

Soldaten.

Guter Capitän,  
Magst uns müde sehn,  
Da wir weit schon gehn!  
Doch nein, er muß commandiren,  
D'rum ist ihm bescheert  
Auch ein kräft'ges Pferd,